



DBG-Förderverein e.V

Am Rübezahlwald 5, 51469 Bergisch Gladbach

Vorsitzende: Sonja Vater, 2. Vorsitzender: Michael Vorhold,
Schatzmeister: Lennart Höring, Schriftführerin: Anne Gebert

Protokoll Jahreshauptversammlung am 31.01.2023

Beginn: 19:30 Uhr Ende: 22:00 Uhr

Die Einladung zur Jahreshauptversammlung ist fristgerecht, per E-Mail, am 17.01.2023, erfolgt.

1. Begrüßung und Vorstellungsrunde

Alle Teilnehmenden stellen sich kurz vor. Es sind 23 Personen anwesend, davon 21 stimmberechtigt. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt (Liste der Teilnehmenden: Anhang 1).

2. Feststellung der Tagesordnung

Tagesordnung lt. Einladung:

1. Begrüßung und Vorstellungsrunde
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Bericht der Vorsitzenden
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten und Entlastung des Vorstands für das Jahr 2022
7. Satzungsänderungen
8. Vorstellung und Diskussion von Anträgen aus der Schulgemeinde
9. Fragen, Anregungen und Ideen für das kommende Jahr
10. Verschiedenes

Die Tagesordnung wird angenommen.

3. Bericht der Vorsitzenden

Die Hauptpunkte des Berichtes können der beigefügten Präsentation des Vorstandes entnommen werden (Anhang 2). Folgende Anschaffungen und Projekte wurden vom DBG-Förderverein im Jahr 2022 unterstützt und in der Sitzung erläutert:

- **Grünes Klassenzimmer:**
Gestaltung wurde 2022 abgeschlossen
- **Schulhühner:** Schulleitung
 - Aufbau eines neuen Stalls mit Wärmelampe (Innenhaltung möglich z.B. bei Geflügelpest)
 - Die Schulhühner sind beim Gesundheitsamt gemeldet, eine Kontrolle hat stattgefunden.

- **Wasserspender:** Schülervertretung
 - Angesprochen wird in diesem Zusammenhang die grundsätzliche Thematik der Zuständigkeit für Pflegearbeiten bei Anschaffungen des Fördervereins, für die allgemeine Schulgemeinschaft. Beim Wasserspender konnte z.B. die Übernahme der Reinigung von Wasser- oder Kalkflecken noch nicht abschließend geklärt werden.
 - Die SV-Vertreterin bietet in der Sitzung an, dies durch die SV zu übernehmen.
- **Boxsack:** Schulleitung
 - Anfrage von Schüler*innen bei der Schulleitung, um sich körperlich „abregieren“ zu können.
- **Artothekausleihe und Kooperation mit Villa Zanders:** Fachschaft Kunst
 - Viermal jährlich Ausleihe eines neuen Kunstwerks zur Dauerausstellung in der Schule
 - Kooperationen im Rahmen des Kunstunterrichts (Erarbeitung von Kunstwerken und Ausstellung der Arbeiten von Schüler*innen in Räumen der Villa Zanders)
- **Inlineskates:** Fachschaft Sport
 - Gute Konditionen bei der Anschaffung, 30 % Rabatt im Sport4You Löwencentre
- **10 Tischtennisplatten für die neue Sporthalle:** Fachschaft Sport
 - Notwendig zur Kompensation des Ausfalls von dynamischen Ballsportarten aufgrund des mangelhaften Prallschutzes der Wände in der neuen Turnhalle (bauseitiger Mangel)
- **Kamera für die Schülerzeitung Blackout:** AG Schülerzeitung
- **Ausstattung Bienen AG:** (Spende der Kreissparkasse)
 - Bienenstöcke werden Nähe Kreishaus aufgestellt, nicht auf dem Schulgelände
 - Lehrer*innen mit Fortbildung begleiten die AG
- **Kostüme für „back on stage“:** Musical AG
- **2 Periodenproduktspender:** Schülervertretung
- **Sponsorenlauf:**
 - ca. 42.000 Euro wurden insgesamt eingenommen (inkl. Einnahmen der Q2, Q1 und EF)
- **Schulfest:**
 - Candyshop: Einlösung der Belohnung für die Schüler*innen für die Teilnahme an der Aktion „Rund um die Welt“
 - Gewinn ging zum Teil an die Q2 für deren „Arbeitseinsatz“ auf dem Schulfest
- **Schulmöblierung:**
 - Holz für Sitzgelegenheiten auf den Heizungen in den Fluren (Einbau Elternpflegschaftsvorsitzender und Schüler der Q2)
 - IKEA-Regale als Ablage für die Klassenzimmer der neuen 5er
- **Zuschuss ÖPNV-Ticket:**
 - Unterstützung der Fahrtkosten der zusätzlich eingestellten Lehrkraft für die Schüler*innen aus der Ukraine
- **Unterstützung Klassenpaten:**
 - Seminar, Zuschuss für die Paten zur Kennenlernfahrt

4. Bericht des Schatzmeisters

Im Laufe des Jahres wurden die Buchhaltung und die Mitgliederverwaltung digitalisiert sowie die Anzahl der Konten reduziert (Wegfall von zwei Sparbüchern).

4.1 Einnahmen und Ausgaben

Die Ein- und Ausgabenrechnung liegt als Anlage 3 dem Protokoll bei. Die Summe der Einnahmen im Jahr 2022 betrug insgesamt 103.278,74 Euro, die Haupteinnahmequellen sind:

- Mitgliederbeiträge 2023: 16.384 Euro
- Sponsorenlauf 2022: 42.272 Euro (inkl. der Einnahmen für die Q2, Q1 und EF)
- Spenden: 27.410,00 Euro

Der Schatzmeister erläutert vor dem Hintergrund der guten finanziellen Lage die rechtliche Vorgabe, dass Vereine keine Gewinne erwirtschaften dürfen, sondern die Einnahmen im Sinne des Vereinszwecks ausgegeben werden sollen. Die Bildung von Rücklagen ist möglich, muss jedoch begründet werden.

4.2 Mitgliedschaften

- Mitglieder: 425 (+29)
- Mitgliedschaften 2022: Eintritte 60 Austritte 31

5. Bericht der Kassenprüfer

Herr Hesse und Herr Dr. Biermann haben die Kasse geprüft. Die Unterlagen waren vollständig. Die Kassenprüfung ergab keine Beanstandung. Der Bericht liegt als Anlage 4 bei.

6. Aussprache zu den Berichten und Entlastung des Vorstands für das Jahr 2022

Die Kassenprüfer empfehlen den Vorstand zu entlasten. Die Entlastung des Vorstands wird beantragt. Die stimmberechtigten Mitglieder entlasten den Vorstand einstimmig.

7. Satzungsänderungen

Die Satzung mit Änderungen ist den Mitgliedern mit der Einladung zur JHV zugegangen.

Folgende Änderungen werden beantragt:

- **§ 1: Name, Sitz, Geschäftsjahr:** Änderung des Namens von „Förderverein des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium e.V.“ in „DBG-Förderverein e.V.“
- **§ 3: Erwerb der Mitgliedschaft:** Eintritt mittels Formular auf Papier oder Online
- **§ 5 Beiträge, Spenden:** Mitgliedsbeiträge werden künftig im 1. Quartal fällig (Geschäftsjahr = Kalenderjahr), Einzug der Beiträge per SEPA-Lastschrift
- **§ 7 Vorstand:** Erweiterung des Vorstands um zwei Personen, dafür Wegfall der beiden Elternbeiratsmitglieder (Aufwertung des Engagements)
- **§ 8 Kassengeschäfte:** Statt Aufzählung nachfolgende Formulierung: Der Vorstand regelt die internen Geschäftsabläufe des Zahlungsverkehrs
- **§ 9, § 10, redaktionelle Änderungen**

Nachfragen kommen a) zur Beschlussfähigkeit der JHV bei Satzungsänderungen und b) zur Ziffer 7 „Erweiterung des Vorstands“.

- a) Die Durchführung von Abstimmungen für Satzungsänderungen ist an keine Teilnehmerzahl gebunden, es müssen lediglich 3/4 der Anwesenden zustimmen.
- b) Die zwei weiteren Vorstände sind fakultativ, sie sind nicht vertretungsberechtigt. Die Erweiterung wird beantragt, da sich im Verlauf des Jahres die Mitarbeit der beiden Beiräte als sehr wertvoll erwiesen hat. Es würde damit eine Aufwertung dieser ehrenamtlichen Tätigkeit erfolgen. Der Beirat des Fördervereins, der beraten soll, würde sich dann aus Schulleitung, Schulpflegschaft und Schülervertretung zusammensetzen. Die Wahl der zwei zusätzlichen Vorstände soll auf der JHV 2023 erfolgen.

Die Satzungsänderungen werden von den Anwesenden einstimmig beschlossen.

8. Vorstellung und Diskussion von Anträgen aus der Schulgemeinde

Eine Vorauswahl der Anträge hat im Januar 2023 in der Beiratssitzung stattgefunden. Die zur Abstimmung vorgelegten Anträge können Anlage 2 entnommen werden.

Für die Abstimmung der Anträge sind 19 Personen stimmberechtigt (zwei Mitglieder haben vorzeitig die

Sitzung verlassen). Für die Annahme eines Antrags reicht die einfache Mehrheit.

Sonnensegel für das grüne Klassenzimmer: Angebot 1: 23.000 Euro, Angebot 2 (aktuelles): 35.000 Euro

- Verschattung des Sitzrondells zur besseren Nutzung
- Angebot 1 erfüllt nach Rücksprache mit Experten nicht die Anforderungen der Schule, Vorortbegehung für Angebot 2 steht noch aus
- weitere Klärungen sind notwendig, z.B. Stromanschluss, Wartung (extern oder Schule)
- Finanzierung aus den Geldern des Sponsorenlaufs

Nachfolgend wird kontrovers diskutiert, ob die Beschattung des Sitzrondells, die höchste Priorität für Ausgaben in dieser Höhe haben sollte oder ob ggf. das Geld anders investiert werden könnte, z.B. um Nachholbedarfe von Schüler*innen durch die Coronapandemie abzufedern.

Die Schulleitung erläutert, dass Aufholaktionen für Schüler*innen in die Zuständigkeit des Schulministerium fallen und hier bereits viel angestoßen wurde, wenn auch nicht immer mit der gewünschten Wirkung. Der Nachholbedarf müsste grundsätzlich in den Schulstunden mit adressiert werden.

Es wird weiter erläutert, dass durch die Beschattung des Sitzrondells, ein zusätzlicher Klassenraum für heiße Sommertage zur Verfügung stehen würde. Ohne Beschattung wäre dieses hingegen an diesen Tagen nicht nutzbar. Der Bedarf an Räumen sei groß. Die Schule hätte einen grundsätzlichen Raummangel. Laut Bedarfsfeststellung der Stadt fehlen für einen G9-Betrieb momentan 22 Räume, Minimum aus Sicht der Schule sind 7 zusätzliche Räume und ein Fachraum. Die Schule ist mit der Stadt zum Umbau / der Erweiterung der Schule im Gespräch, Ergebnisse liegen noch nicht vor.

Beschluss:

- Einholung eines konkreten Angebotes mit Klärung offener Punkte
- Bildung einer Rücklage: Reservierung von 17.000 Euro aus dem Sponsorenlauf und den Geldern des Schulentwicklungspreises für das Sonnensegel
- Erneute Einladung und Abstimmung vor den Osterferien

Schulmöbel für die Pausenhalle: 15.000 Euro

- Das DBG hat keine ausreichenden Sitzgelegenheiten für den Pausenaufenthalt, in die Cafeteria dürfen nur Schüler*innen die dort ein Essen gekauft haben.
- Ein Gesamtangebot der Firma HABA für mögliche zu möblierende Schulbereiche wurde eingeholt (Pausenhalle und andere Stockwerke): 60.000 Euro, Alternativangebote stehen noch aus
- Weiterleitung des Angebots an den Schulträger ist erfolgt, da eine angemessene Möblierung in dessen Zuständigkeit fällt. Eine Rückmeldung zur Anfrage steht aus.
- Ziel ist die Anschaffung zum nächsten Schuljahr
- Die zur Abstimmung gegebenen 15.000 Euro sollen eine Basismöblierung der Pausenhalle, unabhängig von der Entscheidung des Schulträgers, ermöglichen. Verwendet werden soll Geld aus dem Sponsorenlauf.

Abstimmung: 18 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Technikteam Bühne/ Ton: 10.000 Euro

Der leitende Lehrer der Technik-AG, Herr Österreich-Priebe, ist anwesend und stellt den Antrag vor.

- Beantragt werden weitere Traversen, um die Bühne ganz aufhängen zu können und weitere Technik, insbesondere Boxen, damit auch größere Flächen ausreichend beschallt werden können.
(Traversen werden ggf. gebraucht gekauft, Einsparungen erfolgen bereits, z.B. wird die Stromversorgung selbst gelötet).

Abstimmung: 17 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

3-D-Drucker: 3.000 Euro (-500 Euro Spende VR-Bank)

- Entstehung von Folgekosten (Filamente) mitbedenken
- Drucker soll im Keller aufgestellt werden, Drucke werden im Unterricht vorbereitet

Abstimmung: 16 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

Stage Piano: 2.500 Euro

Die Pianos/ Keyboards werden gleichzeitig in unterschiedlichen Räumen benötigt, da mehrere Musik-kurse parallel stattfinden. Gegenwärtig sind hierfür zu wenig Instrumente vorhanden. Zudem müssen die Instrumente für die Kurse in unterschiedliche Räume transportiert werden, dies ist mühsam da diese sehr schwer sind.

Abstimmung: 16 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

Zwei Holzbänke mit Tischen für das grüne Klassenzimmer: 2.000 Euro

Mit zwei weiteren Sitz-, Tischkombinationen kann eine gesamte Klasse die Sitzgelegenheit unter den Bäumen für Unterricht nutzen.

Abstimmung: einstimmig Zustimmung

Jährlich wiederkehrende Anträge (Abstimmung für 5 Jahre):

Die Anträge werden zukünftig auch weiterhin vom Vorstand geprüft, es ändert sich, dass sie nicht mehr in die JVH zur Abstimmung gegeben werden.

1. Fachschaft Sport: 2.000 Euro (zudem Ausstattungsanfrage an Schulträger)
2. Fachschaft Kunst: 1.000 Euro
3. Zuschüsse Paten: 2.000 Euro
4. Zuschüsse SV: 1.000 Euro
5. Zuschüsse Schulsanitäter: 1.000 Euro

Abstimmung: 18 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Weitere zu berücksichtigende Posten:

- Laufende Kosten Wasserspender bis zum Jahr 2026: 2.500 Euro (Wartungsvertrag und Gaskartuschen)
- Unterstützung für Klassenfahrten: Im Jahr 2022 wurde die Teilnahme von Schüler*innen an Klassenfahrten mit insgesamt 3.600 Euro unterstützt. Es wird angenommen, dass Unterstützung in ähnlicher Höhe in den nächsten Jahren zur Verfügung gestellt werden muss.

Nach Abstimmung aller Anträge stehen, exklusive des Angebotes für das Sonnensegel, stehen noch 40.000 Euro für weitere Anschaffungen und Projekte zur Verfügung.

9. Fragen, Anregungen und Ideen für das kommende Jahr

Keine weiteren Punkte

10. Verschiedenes

Keine weiteren Punkte.

Die Vorsitzende Sonja Vater, bedankt sich bei den anwesenden Mitgliedern für die Beiträge und beendet die Sitzung um 22:00 Uhr.

Bergisch Gladbach, den 23.02.2023

Sonja Vater, 1. Vorsitzende

Anne Gebert, Schriftführerin

Anhänge

1. Liste der Teilnehmenden
2. Präsentation Bericht der Vorsitzenden
3. Einnahmen/ Ausgaben-Rechnung
4. Bericht der Kassenprüfer